

Walldürn. (Sti.) Zur Urkundenverleihung sowie zur Aushändigung der Anstecknadeln im Rahmen einer Verleihungsfeierstunde fanden sich die 88 erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn im Jahr 2011 am vergangenen Samstagnachmittag im Bürgersaal des Alten Rathauses in Walldürn ein.

Bürgermeister Markus Günther als „Hausherr“ übermittelte zu Beginn dieser Sportabzeichen-Verleihungsfeierstunde allen anwesenden Sportabzeichenteilnehmer des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn namens der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates die herzlichste Grüße und Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Sportabzeichenprüfung im Jahr 2011, wobei er sich sehr darüber freute, als Bürgermeister der Stadt Walldürn Sportlerinnen und Sportlern aus Walldürn und aus den Walldürner Ortsteilen mit dem Deutschen Sportabzeichen auszeichnen zu dürfen, die nicht nur gestartet, sondern auch als strahlende Gewinner an ihr gestecktes sportliches Ziel gelangt sind.

In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Günther insbesondere noch einmal die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens als „Olympia des Breiten- und Freizeitsportlers“, bei dem nicht der unmittelbare Sieg gegen einen Mitkonkurrenten, sondern vielmehr der Sieg über sich selbst und das Streben nach einer persönlichen Bestleistung im Rahmen des physisch und psychisch Möglichen und Machbaren und somit das sportliche Tun in der Gemeinschaft mit der sportlichen Herausforderung an sich selbst im Mittelpunkt steht, ganz besonders heraus. Ferner noch die Tatsache, dass die Teilnahme an jeglicher sportlichen Aktivität die eigene Persönlichkeit formt und der körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung sowie der Entspannung und dem Ausgleich im heutigen sehr stressigen Berufs- und Familienalltag dient. Schließlich hob er noch ganz besonders hervor, dass sportliche Betätigung gesundheitsorientiertes und gesundes Verhalten bedeutet, und dass Sport in diesem Sinne Ausdruck auch des gestiegenen Körper- und Gesundheitsbewusstseins der Menschen ist. Besonderen Dank sagte Bürgermeister Markus Günther dem TV 1848 Walldürn mit seinem sehr rührigen und engagierten Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn und den dort seit vielen Jahren ehrenamtlich

tätigen Sportabzeichenprüfern Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Bernd Stieglmeier für die alljährliche Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Jugend- und Erwachsenen-sportabzeichen ab. Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier überreichte er für dessen nun schon jahrzehntelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter, „Cheforganisator“ und Sportabzeichenprüfer des Sportabzeichen-Stützpunktes in Walldürn als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Präsent.

Abschließend appellierte Bürgermeister Günther an alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen, dem Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn auch weiterhin die Treue zu halten und auch im Jahr 2012 wiederum erfolgreich die fünf Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Leo Kehl als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn übermittelte allen Anwesenden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zur bestanden Sportabzeichenprüfung und würdigte in seiner Ansprache vor allem noch einmal das vorbildliche ehrenamtliche Breitensportliche Engagement der fünf Sportabzeichenprüfer des im TV 1848 Walldürn eingegliederten Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn mit Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier an der Spitze.

Wie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier zu Beginn seiner Ansprache feststellen und ganz besonders hervorheben konnte, blickt das Deutsche Sportabzeichen in diesem Jahr auf sein 99-jähriges Bestehen zurück und es ist - neben dem silbernen Lorbeerblatt - das einzige staatliche Ordens- und Ehrenabzeichen im Bereich des Sports, das in der Bundesrepublik Deutschland als besondere Auszeichnung für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Wie er weiter betonen und herausstellen konnte, handelt es sich beim Deutschen Sportabzeichen somit nicht um irgendein Abzeichen, sondern um ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das den Bestimmungen des Ordensgesetzes unterliegt.

Besonders herausgestellt wurde vom Sportabzeichen-Stützpunktleiter, dass das Deutsche Sportabzeichen ein Leistungs- und Vielseitigkeitsabzeichen ist, das man nicht geschenkt bekommt, bei dem man

vielmehr etwas leisten muss und bei dem nicht etwa sportliche Höchstleistung propagiert, sondern vielmehr eine Mindestanforderung sowie eine Überprüfung der individuellen und motorischen Leistungsfähigkeit in den Vordergrund gestellt wird. Der eigentliche tiefere Sinn des Sportabzeichens bestehe in der Anregung zu einem ganzjährigen und möglichst vielseitigen Training, das die Gesundheit fördert und den Menschen mehr Wohlbefinden und Lebensqualität vermittelt.

Den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn gebe es seit dem Jahr 1977 und seit 1977 bis heute seien im Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn bisher insgesamt ca. 2800 Sportabzeichen abgenommen und verliehen worden.

Aktivitäten verzeichne der im TV 1848 Walldürn integrierte Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn alljährlich im Zeitraum von Mai bis Oktober.

Im Jahr 2011 hätten unter dem Motto "Sportabzeichen - Dein Olympia" insgesamt 88 Jugendliche und Erwachsene im Verlauf von insgesamt 21 Sportabzeichen-Prüfterminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn die fünf geforderten Bedingungen für das Deutsche Schüler, Jugend- oder Erwachsenenportabzeichen erfüllt. Hierbei sei wieder allen Teilnehmern die Gelegenheit geboten worden, Herz, Lunge, Spannkraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Kreislauf in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen und Radfahren, Walking und Inline-Skating zu überprüfen, und zwar im Rahmen der einzelnen Sportabzeichenabnahmetermine unter der fachkundigen Anleitung der Sportabzeichenstützpunktprüfer Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Bernd Stieglmeier.

Die Leistungsanforderungen seien wie in jedem Jahr wieder altersmäßig abgestuft gewesen, wobei sich die Geburtsjahrgänge 1994 - 2004 um das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, und die Geburtsjahrgänge 1993 und älter um das Deutsche Erwachsenenportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold beworben hätten.

Nach Abschluss der Sportabzeichenaktion 2011 des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn hätten insgesamt 35 Jugendliche das Deutsche

Jugendsportabzeichen in Bronze, in Silber, oder in Gold, 4 Männer und 8 Frauen das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Bronze, 6 Männer und 8 Frauen das Deutsche Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber, sowie 14 Männer und 12 Frauen das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Gold erworben. Jüngster Teilnehmerinnen seien mit jeweils 7 Jahren Dana Kuhn und Alena Seischab, älteste Teilnehmerin mit 73 Jahren Irmgard Martin und ältester Teilnehmer mit 77 Jahren Erwin Flachs gewesen.

Am Familien-Sportabzeichenwettbewerb 2011 des Badischen Sportbundes hätten insgesamt 13 Familien teilgenommen, und zwar die Familien Bodirsky (Walldürn-Gottersdorf) und Münch (Walldürn) mit jeweils 5 Familienangehörigen, die Familien Günther (Walldürn), Haas (Walldürn-Glashofen), Seyfried (Walldürn) und Weinlein (Walldürn-Glashofen) mit jeweils 4 Familienangehörigen, sowie die Familien Edelmann (Walldürn-Rippberg), Kracht (Walldürnh-Hornbach), Kuhn (Walldürn), Link (Walldürn-Gottersdorf), Mairon, Pfattheicher (beide Walldürn) und Seischab (Walldürn-Rippberg) mit jeweils 3 Familienangehörigen erfolgreich teilgenommen.

Ein abschließender ganz besonderer Dank von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier galt insbesondere noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther an der Spitze für die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung der städtischen Sportanlagen „Auerberg-Sportplatz“ und „Städtisches Hallenbad“ sowie für die Bereitstellung dieses historischen Bürgersaales des Walldürner Rathauses für diese Verleihungsfeierstunde, ferner dem TV 1848 Walldürn mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl an der Spitze für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung in allen den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn betreffenden Fragen und Belangen, und nicht zuletzt den stets sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn, Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt und Franz Schell für deren unermüdlichen Sportabzeichenprüfereinsatz im zurückliegenden Sportabzeichenjahr 2011.

Nach diesen Grußansprachen händigten sodann Bürgermeister Markus Günther, der 1. Vorsitzende des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl sowie

Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier gemeinsam allen anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen aus, wobei es hierbei Bürgermeister Markus Günther vorbehalten war, jedem erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer das jeweilige Sportabzeichen nebst dazugehöriger Urkunde persönlich zu überreichen.

Aufnahme: Stieglmeier